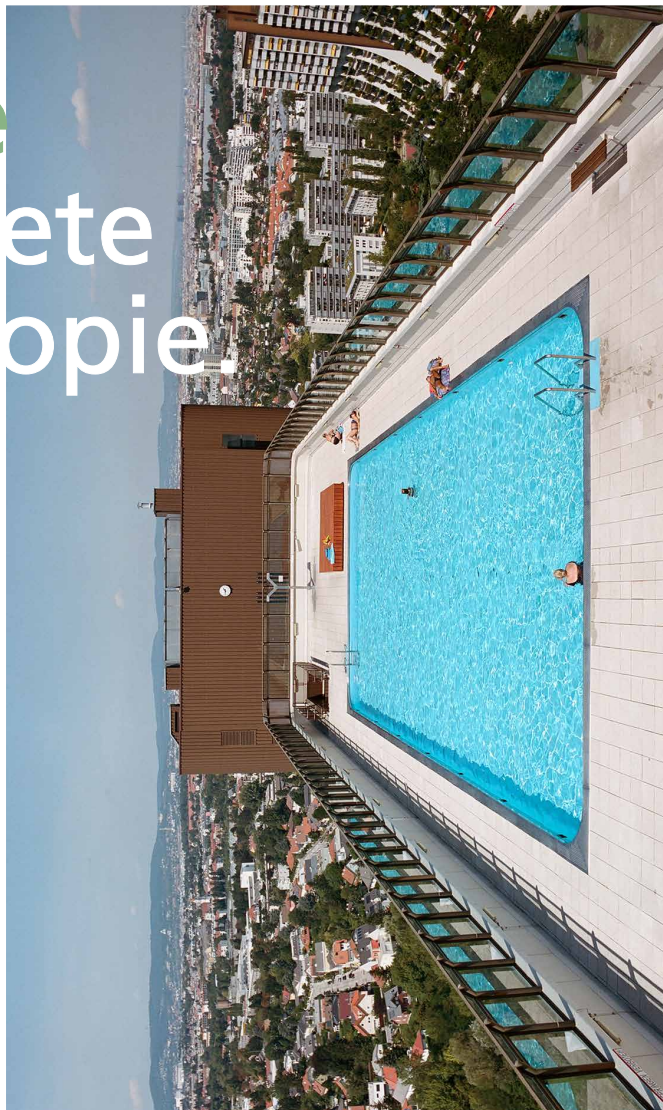


Du, meine konkrete Utopie.



FOTOS: ZARA PFEIFER

ERBE GROSSWOHNIEDLUNGEN.

2. MÄRZ - 28. AUGUST 2020
BDA HAMBURG GALERIE
SHANGHAIALLEE 6
20457 HAMBURG

Bund Deutscher Architekten
und Architektinnen Hamburg **BDA**

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

27. Februar 2020, 18.30 Uhr, BDA Hamburg Galerie

Shanghaiallee 6, 20457 Hamburg

BEGRÜSSUNG — Daniel Kinz, 1. Vorsitzender BDA Hamburg

FILMVORFÜHRUNG UND EINFÜHRUNG — Zara Pfeifer

Anschließend **TALK** mit dem Architekturjournalisten Olaf Bartels
zum Thema Erbe Großwohnsiedlungen

LAUFZEIT 2. März bis 28. August 2020

Der BDA Hamburg präsentiert ab März die Wiener Wohnanlage Alt-Erlaa in einer Ausstellung mit Fotoarbeiten von Zara Pfeifer.

„Luxus für alle“ lautet der verheißungsvolle Ansatz, der den Anspruch des Architekten Harry Glück für den in den 1970er Jahren geplanten Wohn- und Kaufpark Alt-Erlaa am Stadtrand Wiens beschreibt. Mit Wohnraum für ca. 9.000 Personen ist er eines der größten Wohnanlagen Österreichs. Auch wenn man heute in einer Zeit des erhöhten Wohnungsbaus die Konzepte von Großwohnsiedlungen nicht mehr wiederholen möchte und die städtebaulichen Leitbilder weiterentwickelt wurden, verlangt dieser Bestand doch einen genauen Blick, um die aktuelle Diskussion über den Erhalt und die Weiterentwicklung der Siedlungsbestände der 50er, 60er und 70er Jahre zu beleben. Entgegen einiger negativer Beispiele von Großwohnsiedlungen,

wurden in diesem Wohnkomplex Ansätze verfolgt, die für den heutigen Wohnungsbau immer noch relevant sind wie kurze Wege, Gemeinschaftseinrichtungen, Stadt in der Stadt, Bezug zu Frei- und Grünraum oder autofreie Mobilität. Das Beispiel Alt-Erlaa zeigt, dass für die nachhaltige Wohnzufriedenheit das gelebte Miteinander nötig ist, begünstigt durch die soziale Infrastruktur mit seinen vielen Gemeinschaftseinrichtungen, den Dachschwimmbädern und dem kulturellen Angebot.

Daran lassen sich Fragen der zukünftigen Großsiedlungsentwicklung knüpfen. Wie gehen wir also mit dem Erbe dieser Großwohnformen um? Was sind ihre Potenziale? Was sind gute Wege der Optimierung und Nachverdichtung – mit dem Erhalt der Lebensqualität für alle? Welche Folgen ziehen wir daraus für den Hamburger Wohnungsbau von heute?



Die Fotografin und Architektin Zara Pfeifer hat in ihrem langjährigen Foto- und Rechercheprojekt „Du, meine konkrete Utopie“ die Wohnanlage Alt-Erlaa untersucht.

Charakteristisch für die Terrassenbauten sind die aus bepflanzten Trögen bestehenden grünen Fassaden und die Schwimmbäder auf den Dächern der 70 Meter hohen Gebäude. Neben den 3.200 Wohnungen – von denen Zara Pfeifer einige für kurze Zeit selbst bewohnte – zeichnet zudem eine Vielzahl von gemeinschaftlichen Flächen die Architektur der Wohnblöcke aus. Diese werden von derzeit 33 Clubs genutzt, die

aus der Bewohnerschaft über die Jahre entstanden sind.

Zara Pfeifer wurde 1984 in Köln geboren und lebt/arbeitet in Wien. Sie hat Architektur an der TU Wien und der Akademie der bildenden Künste sowie Fotografie an der Friedl Kubelka Schule für künstlerische Fotografie Wien studiert. Ihre Arbeit wurde vielfach publiziert und in diversen Institutionen in Europa und Nordamerika ausgestellt.

Weitere Informationen zum Rahmenprogramm der Ausstellung werden auf der Website bekannt gegeben: www.bda-hamburg.de

Du, meine konkrete Utopie.

LAUFN SPRINGEN VERBOTTEN



2. MÄRZ - 28. AUGUST 2020
BDA HAMBURG GALERIE

ERBE GROSSWOHNSIEDLUNGEN.

**DU, MEINE KONKRETE UTOPIE.
ERBE GROSSWOHNSIEDLUNGEN.**

02. März – 28. August 2020

AUSSTELLUNGSORT

BDA Hamburg Galerie

Shanghaiallee 6

20457 Hamburg

Öffnungszeiten

Mo & Do

10.00 – 13.00 / 14.00 – 18.00 Uhr

Bund Deutscher Architekten und Architektinnen

BDA der Freien und Hansestadt Hamburg e.V. Shanghaiallee

6, 20457 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 41 333 10

info@bda-hamburg.de

www.bda-hamburg.de

Der Bund Deutscher Architekten BDA ist der älteste Fachverband ausschließlich freiberuflich tätiger Architekten und Architektinnen in Deutschland. Seit seiner Gründung bekennt er sich zur Notwendigkeit einer verantwortungsbewussten, alle Bereiche umfassenden Planung für eine lebenswerte, gebaute Umwelt. Seine Anliegen vermittelt der BDA durch zahlreiche Veranstaltungen zu aktuellen Themen der Architektur und Baukultur.